

H. Georg's Verlag in Basel.

[13347.]

Soeben erschienen:

Harvey, Th., Thèmes anglais, destinés à être traduits du français en anglais avec notes explicatives. 3. Edition. Cart. 2 M. 80 Pf.

Revaclier et Krauss, Cours gradué de langue allemande. 3. Edition. Cart. 2 M. 80 Pf.

Beide im Gymnasium in Genf eingeführt. Exemplare à cond. stehen hiervon zu Diensten. Gleichzeitig empfehlen wir die nachstehenden gangbaren Lehrbücher unseres Verlages und bitten, solche stets auf Lager zu halten:

Born, E., Chrestomathie allemande avec vocabulaire. 3. Edition. Cart. 2 M.

** In den Schulen des Cantons Neuchâtel eingeführt.

Georg, L., Grammaire systématique de la langue française à l'usage des Allemands. 4 M.

— französisches Lesebuch. 4. Auflage. 2 M. 25 Pf.

Harvey, R., Manual of french grammar. Cart. 1 M. 50 Pf.

Harvey, Th., poetical reader. 2. Edition. 4 M. 80 Pf.

Marcillac, F., Manuel d'histoire de la littérature française. 2. Edition. 2 M.

Preiswerk, S., Grammaire hébraïque. 3. Edition. 4 M. 80 Pf.

Revaclier et Krauss, Cours gradué de langue allemande. Partie supérieure. Syntaxe. Cart. 2 M. 40 Pf.

Strebinger, S., Cours pratique de langue allemande. 3. Edition. Cart. 2 M. 40 Pf.

Weiss-Haas, Vocabulaire allemand-français etymologique. 3. Edition. Cart. 2 M. 40 Pf.

[13348.] Soeben erschien in unsrem Verlage:

F u s a n g

or

the Discovery of America

by

Chinese Buddhist Priests in the fifth century.

By

Charles G. Leland.

1 Band kl. Octav. 232 Seiten. In Leinwd. Preis 7 sh. 6 d.

Nach einem Berichte in den Chinesischen Jahrbüchern kam im Jahre 499 n. Chr. ein Buddhistischer Priester Namens Hwei-Shin nach Singan, der Hauptstadt von China, und erzählte, dass in einer Entfernung von 20,000 chinesischen Meilen von Kamtschatka ein Land liege, Fusang geheissen, welches er besucht habe. Es seien jedoch, wie er in

Erfahrung gebracht, schon fünf andere Mönche vor ihm dort gewesen.

Aus seiner Beschreibung von Fusang und der Erwähnung der Mogucy-Pflanze scheint hervorzugehen, dass der Reisende Mexico wirklich besucht hat.

Der Bericht Hwei-Shins wurde zuerst von de Guignes im Jahre 1761 in den Mémoires de l'Académie des sciences et des belles lettres veröffentlicht.

Später gab Professor Neumann in München eine deutsche Uebersetzung des chinesischen Originals heraus und diese Uebersetzung ist es, welche Herr Leland unter Professor Neumann's Aufsicht ins Englische übertragen hat.

Das Werk enthält ferner einen Abriss alles dessen, was über diesen Gegenstand von de Guignes, Neumann, Klaproth, d'Eichthal und Bretschneider geschrieben wurde.

Die dem Werke angehängte, nach den besten vorhandenen Quellen bearbeitete Abhandlung über die Urbewohner Amerikas wird grosses Interesse erregen.

London.

Trübner & Co.

Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

in Berlin N. W., Unter den Linden 64,

[13349.] liefern aus den amtlichen Drucksachen des Abgeordnetenhauses, soweit der Vorrath reicht:

Entwurf einer Konkursordnung.

Nebst „Motiven“ und „Anlage-Band zu den Motiven“.

3 Bände 4., zusammen 639 Seiten.

Diese amtliche Publication von hervorragender Bedeutung wird viele Käufer finden. Wir liefern das Expl. zu 6 M. baar.

Ferner:

Verwaltungs-Bericht der Preussischen Bank für das Jahr 1874.

Vorgelegt in der General-Versammlung der Meistbetheiligten am 24. März 1875.

4. 78 Seiten. Geh. Preis 3 M. baar.

Beide Werke können wir nur baar geben.

[13350.]

Verlag

von

A. Huhle in Dresden.

Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Lateinische Formenlehre für Schulen

von

Dr. phil. Arndt,

Seminaroberlehrer in Dresden.

Preis steif broschirt 1 M. 20 Pf. ord.,
90 Pf. netto.

[13351.] Bei mir ist zu haben und empfehle ich bei Bedarf:

Lese-Maschine,

bestehend aus sämmtlichen Lauten
auf Holztäfelchen gezogen.

Großes Alphabet von 37 Buchstaben (Laut)
3 M. 70 Pf. — Kleines Alphabet von
48 Buchstaben 4 M. 80 Pf.

Rabatt: 25 % in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar.

Die Form der Buchstaben ist eine so gefällige und typographisch richtige, daß diese Lesemaschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist, und empfiehlt sich ganz besonders durch ihre Dauerhaftigkeit.

Ich liefere dieselbe nur in feste Rechnung, resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei Aussicht auf Absatz einzelne Buchstaben zur Probe gratis zu geben, und bitte in diesem Falle zu verlangen.

Berlin, April 1875.

Albin Prausnitz.

[13352.]

Verlag

von

Firmin Didot Frères, Fils & Co. in Paris.

In zweiter Auflage ist erschienen:

Jésus-Christ attendu, vivant, continué dans le monde, par Louis Veillot, avec une étude sur l'art chrétien, par E. Cartier. Un vol. in-4., illustré de 16 chromolithographies et de 200 gravures formant l'histoire de l'art depuis les catacombes jusqu'à nos jours. Broschirt 20 M.; gebunden mit Goldschnitt 26 M. 40 Pf.

Eintheilung des Werkes:

Erster Theil. Jésus-Christ annoncé, attendu et nécessaire à la régénération de l'homme.

Zweiter Theil. Vie de Jésus-Christ.

Dritter Theil. Jésus-Christ continué dans le monde.

Die Hauptidee des dritten Theiles bildet die Befreiung und Veredelung des Menschengeschlechts durch die christlichen Nationen unter dem Einfluss der Kirche.

In der Illustration sind die Malerei, die Sculptur und die Architektur enthalten. Dieselbe ist ein Auszug der Kunstgeschichte seit den Katakomben bis auf unsere Tage und versinnbildet hauptsächlich das Gefühl der Dankbarkeit, womit die Menschheit ihrem Erlöser Jesus Christus in den Künsten huldigte.

Paris, 3. April 1875.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.

[13353.] Bei Treuttel & Würz in Straßburg ist erschienen:

Boeckel, Jules, Contribution à l'histoire des résections de l'omoplate. 8. Baar 1 M.

Rebe, Maria, die Schule kann helfen, die Schule muß helfen. 45 Pf. baar.